



FT EuropaDynamik

Aktien Europa quantitativ

Kommentar Dezember 2016

Performance: Die europäischen Aktienmärkte beendeten das Jahr 2016 mit einer überraschenden und beeindruckenden Jahresend-rally. Der Aktienindex Stoxx Europe 600 legte um 5,8 Prozent zu. Aufgrund seiner aktuell eher defensiven Positionierung konnte der FT EuropaDynamik nicht ganz mithalten und schloss den Monat mit einem Plus von 4,7 Prozent ab. Zwei von fünf quantitativen Strategien, nach denen wir Aktien selektieren, lieferten im Dezember positive Performancebeiträge. Am besten schnitt die fundamentale Strategie „Bewertung“ ab, am schwächsten war die trendfolgende technische Strategie „Momentum“. Auch entwickelte sich die Strategie „Risiko“, die risikoarme Titel selektiert, in diesem starken Marktumfeld negativ. Auf Länderebene erzielten wir positive Selektionsbeiträge in Italien, negative in Deutschland. In der

Sektorbetrachtung trugen die Banken positiv zur Selektion bei, die Industrie- und Ölwerte jedoch negativ. Die besten Performancebeiträge im Dezember lieferten zwei italienische Finanzwerte – die Bank UniCredit und die Versicherung Assicurazioni Generali – sowie der schweizerische Pharmawert Actelion.

Portfolio: Wir haben im Dezember keine größeren Umschichtungen vorgenommen. Auf Länderebene haben wir ein Untergewicht in Großbritannien und Deutschland bei einem Übergewicht in der Schweiz und Skandinavien. Die Eurozone insgesamt ist neutral zum Vergleichsindex gewichtet. Auf Sektorebene sind Konsumgüter und Pharmawerte übergewichtet bei einem Untergewicht von Finanzwerten und Telekommunikation.

Basisdaten

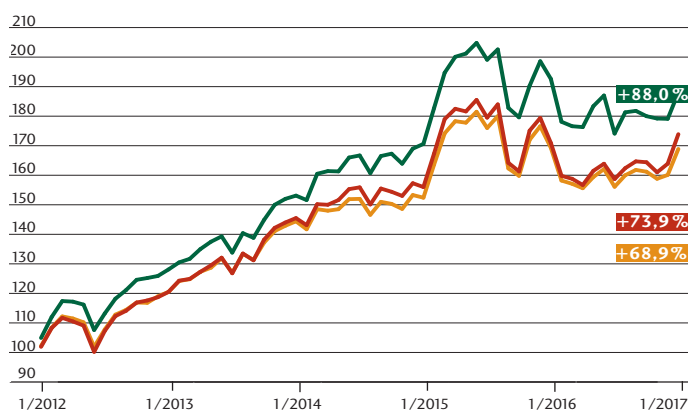
ISIN/WKN:	(P) DE0008478181/847818 (I) DE000A0YCBP0/A0YCBP
Startdatum:	29. Juli 1992
Geschäftsjahr:	1. April–31. März
Ertragsverwendung:	Thesaurierend
Ausgabeaufschlag:	5,00 %
Verwaltungsvergütung:	1,50 % p. a.
Verwahrstellenvergütung:	0,03 % p. a.
Fondsvolumen (per 31.12.2016):	232,8 Mio. Euro (alle Tranchen)
Verwaltungsgesellschaft:	FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH
Verwahrstelle:	The Bank of New York Mellon SA/NV
Fondswährung:	Euro
Vertriebszulassung:	DE, AT, CH

Die zehn größten Aktienpositionen per 31. Dezember 2016

Nestlé S.A.	Schweiz	Nahrungsmittel	3,9 %
Novartis	Schweiz	Pharma	3,3 %
Roche	Schweiz	Pharma	3,0 %
GlaxoSmithKline	Großbritannien	Pharma	1,9 %
Unilever	Niederlande	Konsum & Haushalt	1,9 %
Novo-Nordisk	Dänemark	Pharma	1,7 %
British American Tobacco	Großbritannien	Tabak	1,6 %
BNP Paribas	Frankreich	Banken	1,6 %
Danone	Frankreich	Nahrungsmittel	1,5 %
Actelion	Schweiz	Pharma	1,5 %

Quelle: FRANKFURT-TRUST

Wertentwicklung 5 Jahre per 31. Dezember 2016

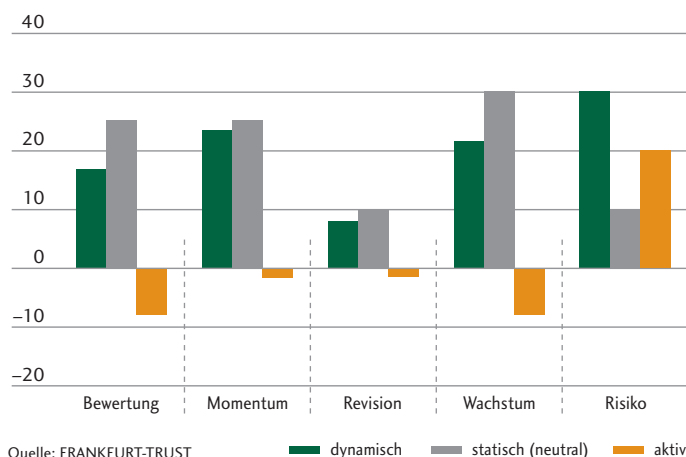


— FT EuropaDynamik
— Index (STOXX Europe 600 [NR])
— Peergroup (Morningstar Europe Large-Cap Blend Equity)

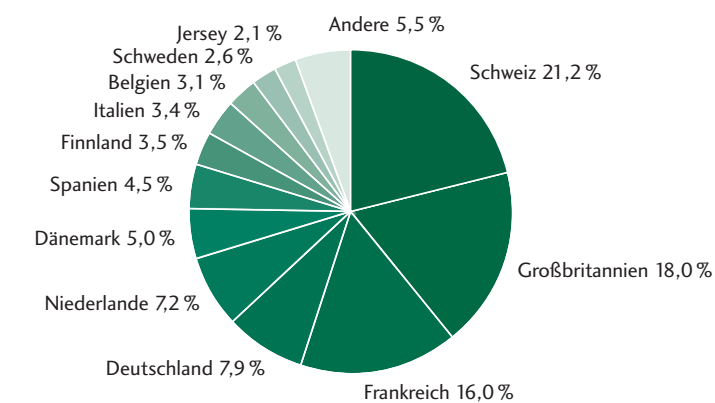
Quelle: Morningstar. Berechnungsbasis: Anteilwert (ohne Aufgabeeaufschlag). Ausschüttungen bzw. abzuführende Steuern wiederangelegt. Keine Garantie für künftige Entwicklungen.

Zeitraum	Fonds	Index	Aktiv (Prozentpunkte)
01.01.2012 – 31.12.2012:	+ 22,1 %	+ 18,2 %	+ 3,9
01.01.2013 – 31.12.2013:	+ 19,5 %	+ 20,8 %	– 1,3
01.01.2014 – 31.12.2014:	+ 11,4 %	+ 7,2 %	+ 4,2
01.01.2015 – 31.12.2015:	+ 12,9 %	+ 9,6 %	+ 3,3
01.01.2016 – 31.12.2016:	– 2,4 %	+ 1,7 %	– 4,1

Strategieallokation per 31. Dezember 2016



Länderallokation per 31. Dezember 2016



Portfoliokennzahlen per 31. Dezember 2016

Volatilität Fonds (1 Jahr) in %	20,5
Volatilität Index (1 Jahr) in %	19,6
Tracking Error (1 Jahr) in %	3,7
Information Ratio (1 Jahr)	- 1,0
Sharpe Ratio (1 Jahr)	- 0,1
Jensens Alpha (1 Jahr) in %	- 3,4
Beta (1 Jahr)	1,0

Quelle: FRANKFURT-TRUST

Fondsmanagement



Dr. Carsten Große-Knetter

Vorteile

- Chance auf hohen Wertzuwachs
- Europaweites Engagement in wachstums- und ertragsstarke Unternehmen
- Aussicht auf überdurchschnittlichen Anlageerfolg durch systematischen Auswahlprozess

Auszeichnungen



Risiken

- Höhere Wertschwankungen und Kursverluste
- Nachlassende Prognosekraft des Modells
- Währungsrisiken

Werbliche Information – keine Finanzanalyse – keine Anlageberatung

Die Informationen dienen ausschließlich der Information und gelten nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Investmentanteilen. Das Angebot oder der Erwerb von FRANKFURT-TRUST-Fondsanteilen kann in einzelnen Ländern oder hinsichtlich einzelner Personen beschränkt sein. Die auf diesen Seiten enthaltenen Informationen sind daher nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Fondsanteilen an Personen in solchen Ländern zu verstehen, in denen ein Angebot nicht zulässig ist oder an solche Personen, denen ein entsprechendes Angebot zum Kauf nicht unterbreitet werden darf. Die alleinige Grundlage für den Erwerb von FRANKFURT-TRUST-Fondsanteilen stellen der aktuelle Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen und die Allgemeinen Anlagebedingungen in Verbindung mit den Besonderen Anlagebedingungen dar, ergänzt um den aktuellen Jahresbericht sowie dem gegebenenfalls nach dem Jahresbericht veröffentlichten Halbjahresbericht. Berechnungsgrundlage für die aufgezeigten Wertentwicklungen ist der Anteilwert (ohne Ausgabeaufschlag); Ausschüttungen bzw. abzuführende Steuern wurden wiederangelegt. Aus dem Kursverlauf der Vergangenheit kann nicht auf künftige Entwicklungen geschlossen werden. Die Vermögensgegenstände (z.B. Aktien), in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, enthalten neben den Chancen auf Wertsteigerung auch Risiken. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandspreis fällt. Weitere Risiken: Die tatsächliche Anlagepolitik kann darauf ausgerichtet sein, schwerpunktmäßig Vermögensgegenstände z.B. nur weniger Branchen, Märkte oder Regionen/Länder zu erwerben. Diese Konzentration auf wenige spezielle Anlage-sektoren kann mit besonderen Chancen verbunden sein, denen aber auch entsprechende Risiken (z.B. Marktengte, hohe Schwankungsbreite innerhalb bestimmter Konjunkturzyklen) gegenüberstehen. Informationen über die Anlagegrundsätze sowie über die Anlagepolitik enthalten der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen bzw. der Jahresbericht für das abgelaufene Berichtsjahr. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die u.a. von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Negative Kurs- und Marktentwicklungen können dazu führen, dass sich die Preise und Werte dieser Finanzprodukte reduzieren. Dabei können die Anteilpreise des Fonds auch innerhalb kurzer Zeiträume deutlichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein. Durch den Ausfall eines Emittenten oder Kontrahenten können Verluste entstehen. Der Wert der auf Fremdwährungen lautenden Vermögensgegenstände kann schwanken. Derivategeschäfte können je nach Einsatzzweck gegebenenfalls die Renditechancen schmälern bzw. das Verlustrisiko zumindest zeitweise erhöhen. Durch eine Änderung der Anlagepolitik kann sich das mit dem Fonds

verbundene Risiko inhaltlich verändern. Die Gesellschaft hat das Recht, die Anlagebedingungen des Fonds zu ändern. Ferner ist es ihr möglich, den Fonds ganz aufzulösen oder ihn mit einem anderen Fonds zu verschmelzen. Die Gesellschaft kann die Rücknahme der Anteile bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände zeitweilig aussetzen und die Anteile erst später zu dem dann gültigen Preis zurücknehmen. Für Anlagen in festverzinslichen Papieren gilt: Das Marktzinsniveau kann sich ändern. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursschwankungen fallen je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal zwölf Monaten tendenziell geringere Kursrisiken. Können für den Fonds Investmentanteile erworben werden, so stehen die Risiken in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Fonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen Fonds verfolgten Anlagestrategien. Etwaige Immobilieninvestitionen unterliegen Risiken, die sich auf den Anteilswert durch Veränderungen bei den Erträgen, den Aufwendungen und dem Verkehrswert der Immobilien auswirken können. Dies gilt auch für Investitionen in Immobilien, die von Immobilien-Gesellschaften gehalten werden. Das Risiko bei einem Erwerb von Anteilen an Hedgefonds ist abhängig von den Anlagestrategien, die der Hedgefonds verfolgt, und den Vermögensgegenständen, die er erwerben darf; es kann daher groß, moderat oder gering sein. Für Aktien von Investmentaktiengesellschaften mit fixem Kapital kann es an einem liquiden Markt fehlen, so dass die Aktien möglicherweise nicht rechtzeitig zu einem angemessenen Preis veräußert werden können. Grundsätzlich gilt: ES KANN KEINE ZUSICHERUNG GEGEBEN WERDEN, DASS DIE ZIELE DER ANLAGEPOLITIK TATSÄCHLICH ERREICHT WERDEN. Ausführliche Erläuterungen und Informationen finden Sie im aktuellen Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Fonds, die Sie kostenlos und in deutscher Sprache bei Ihrem Berater oder bei FRANKFURT-TRUST (www.frankfurt-trust.de) erhalten. Sollte der Fonds in der Schweiz zugelassen sein, ist dort der Vertreter der ACOLIN Fund Services AG, Affolternstrasse 56, 8050 Zürich. Zahlstelle ist die BHF-BANK (Schweiz) AG, Schulhausstrasse 6, 8027 Zürich. Dort erhalten Sie auch kostenlos und in deutscher Sprache weitere praktische Informationen zum Fonds, den Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Jahres- und Halbjahresberichte. Die aktuellen Ausgabe- und Rücknahmepreise finden Sie auf der Internet-Seite „www.frankfurt-trust.de“.